



Protokoll der Mitgliederversammlung der BZG-Schönbuch

Datum: 15. Februar 2026

Ort: Renningen

Beginn: 14:25 Uhr

Anwesende: 10 Mitglieder und 2 Gäste

1. Begrüßung

Die anwesenden Mitglieder und Gäste wurden herzlich begrüßt. Ein besonderer Dank galt Frank Kienle, der seine Gaststätte für die Durchführung der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt hatte.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung war in der Clubzeitschrift (CZ 5/2025) sowie auf der Homepage veröffentlicht worden. Sie wurde einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Der Vorstand berichtete über die im Jahr 2025 durchgeführten Veranstaltungen im BZG-Bereich und gab einen Überblick über die bislang geplanten Termine für 2026.

Die Kooperation mit dem HSV Möttlingen, dessen Trainingsplatz und Vereinsgelände genutzt werden dürfen, wurde ausdrücklich gelobt.

Aktuelle Informationen und Termine werden regelmäßig auf der Homepage der BZG, in der Clubzeitschrift sowie in der Termin-Datenbank auf der DRC-Website veröffentlicht.

4. Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin stellte die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres vor und erläuterte nochmals die Investitionsumlage an den Bund.

Eine Übersicht der Kassenführung kann jedem Mitglied auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Claudia Baumann-Bläsius (entschuldigt abwesend) und Birgit Hilt bestätigten eine vollständige, ordnungsgemäße und nachvollziehbare Kassenführung. Die Buchführung der Kassenwartin wurde als einwandfrei und übersichtlich gelobt.

6. Entlastung der Kassenwartin

Die Entlastung der Kassenwartin wurde von Birgit Hilt beantragt. Sie erfolgte einstimmig bei einer Enthaltung.

Ein besonderer Dank ging an Silke für die Abrechnungen des RGP-Kurses mit der Landesgruppe.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Petra Koppetsch beantragt. Sie erfolgte einstimmig bei vier Enthaltungen.

8. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

9. Verschiedenes

Es wurden verschiedene Themen diskutiert:

- Es wurde die Idee diskutiert, das Welpengelände Züchtern bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Diese könnten es mit ihren Welpen vor der Abgabe an die Käufer nutzen, gegebenenfalls bereits im Beisein der zukünftigen Besitzer. Dadurch bestünde die Möglichkeit, neue Mitglieder zu gewinnen und eine frühzeitige Bindung an den Verein zu fördern. Ob dies eine umsetzbare Option ist, bedarf jedoch noch weiterer Klärung.
- Der allgemeine Rückgang der Kursteilnehmer wurde thematisiert. In der BZG ist dies bislang noch nicht gravierend, jedoch zunehmend spürbar. Als mögliche Gründe wurden genannt: Unterschiede zur Begleithundeprüfung des VDH (diese wird im Hundesport anerkannt, die des DRC nicht). Mit der VDH-Prüfung ist eine Teilnahme an Hundesportarten wie Agility oder Obedience möglich, mit der DRC-Prüfung nicht. Die DRC-BHP bietet vor allem züchterische Vorteile (z. B. keine Auflagen für Zuchthunde, teilweise Versicherungsrabatte). Frühere Vergünstigungen bei der Hundesteuer sind heute kaum noch üblich. Hundeschulen bieten teilweise ein breiteres Angebot.
- Es wurde angemerkt, dass im DRC teilweise mehr Transparenz wünschenswert wäre, da Mitglieder nicht immer wissen, an wen sie sich bei Fragen wenden können.
- Die Möglichkeit, ein Tolling-Seminar auszurichten, wurde diskutiert

10. Verabschiedung

Zum Abschluss wurde allen Anwesenden für ihr Kommen gedankt. Es wurde betont, dass in der BZG insgesamt alles sehr gut läuft und das Vereinsleben von vielen engagierten und freundlichen Mitgliedern getragen wird.

Die Versammlung wurde um 15:50 Uhr beendet.

Gezeichnet: Bianca Schneider – Schriftführerin der BZG-Schönbuch